berg, Frankfurt a. M.; Bank-Dir. Eugen Bandel (Commerz- u. Privat-Bank), Berlin; Dr. Ernst Kellerhof, Bremen; Bankier Dr. Wilhelm Koeppel (Berl. Hand.-Ges.), Berlin.

Entwicklung:

Gegründet: 26./7. 1902; mit Wirk, ab 1./4. 1902. Bei der Gründ. der A.-G. hat die Firma "Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co." ihr Ges.-Ver-mögen, im Gesamtbetrage von 6 687 612 M, sowie mit Schuldverbindlichkeiten von 287 612 M nach den Ansätzen der zum 1./4. 1902 aufgestellten Inventur in die A.-G. eingebracht u. als Gegenwert 6400 Stück über je 1000 M lautende Aktien erhalten. — Die restl. 2600 Stück Aktien sind bar eingezahlt worden. Aus den so vereinnahmten Mitteln hat die Ges. alsbald nach ihrer Gründung mit Wirkung v. 1./4. 1902 ab von der Oberschlesischen Eisen-Industrie, A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb, zu Gleiwitz, die dieser gehörigen Metallwarenabteil, der Herminenhütte (Laband) u. der 1917/18 wieder zurückverkauften Baildonhütte in Oberschlesien, sowie von der Firma Emaillierwerk u. Metallwarenfabrik Silesia, jetzt Eisenhütte Silesia, die diesem gehörige Metallwarenabteil. zu Paruschowitz b. Rybnik in Ob-Schles. für 2 600 000 M erworben. — Ende 1919 das Messing-Walzwerk R. W. Basse, Letmathe, u. Ende 1913 das Schwerter Messingwerk Wwe. Klewitz & Sohn aus das Schwerter Messingwerk wwe. Kiewitz & Sonn aus eigenen Mitteln gekauft. — 1919/20 Entnahme von 1 000 000 M aus dem R.-F. II zum Wiederaufbau des Auslandsgeschäfts. — 1921/22 Ankauf des größten Teils der Anteile der Firma H. D. Eichelberg & Cie. G. m. b. H., Iserlohn.

Zweck:

Fortbetrieb der bisher der Firma Westf. Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co. in Schwerte a. d. Ruhr gehorigen Werke, sowie Erwerb u. Errichtung auch anderer zur Herstellung und zum Vertriebe von Metallerzeugnissen bestimmter Unternehm. aller Art.

Fabrikate: Die gesamten Fabrikanlagen der Ges. in Schwerte in Westfalen, Laband und Paruschowitz in O.-Schl. dienen der Erzeugung von Blech, Röhren, Stangen und Draht in Reinnickel, nickel-, kupfer-messing- u. nickelkupferplattiertem Flußstahlblech, nickelplattiertem Kupfer und nickelplattierten Nickelkupferlegierungen, gewalzten und gegossenen Reinnickelanoden, Neusilber-, Nickelin-, Kupfer-, Messing- u. Aluminium-Blech u. -Draht, Widerstandsmaterial für elektrotechnische Zwecke, Bronze-Blech u. -Draht, Münzplättchen u. Material für Munitionszwecke, ferner Küchen- und Tafelgeräten aus Reinnickel, Aluminium, nickelplattiertem Flußstahlblech und Tri-Metall (Dr Fleitmanns Nickelgeschirr), Echt-Silber-, versilberten und unversilberten Bestecken, kunstgewerblichen Gegenständen in Echt-Silber und schwer versilberter Ausführung, sowie Badewannen aus nickelplattiertem Flußstahl- u. Kupferblech.

#### Besitztum:

Der Grundbesitz umfaßt rd. 57.28 ha. Das Werk Schwerte a. d. Ruhr (33.33 ha) besteht aus Schmelzerei, Walzwerken, Drahtzieherei usw., Rohrzieherei, Metallwarenfabrik; das Werk Paruschowitz in O.-Schl. (2,14 ha) aus einer Metallwarenfabrik; das Werk Laband in O.-Schl. (14 ha) aus Schmelzerei, Walzwerken u Metallfabrik; das Werk Letmathe (10.79 ha) aus Metallschmelzerei. Walzwerk, Drahtzieherei. Der Ges. gehören zus. 109 Wohnhäuser.

### Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an. Kupferblech-Syndikat in Berlin, Wirtschaftl. Vereinig. Deutscher Messingwerke in Berlin, Reichsbund der Deutschen Metallwaren-Industrie in Berlin. Zentralverband der Deutschen Metall-, Walzwerks- und Hütten-Industrie in Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt.-Sept. — G.-V. in Schwerte oder in einem anderen vom A.-R. zu bestimmenden Orte (1933 am 10/3.); jede St.-Akt. = 1 St., jede Vorz.-A. = 2 St. — Vom Reingewinn 5% zum R.-F. (ist voll); dann etwaige besond. Rückl. etc.; 4% VorDiv.; vom übrigen 6% Tant. dem A.-R., Rest z. Verf. d. G.-V.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; **Berlin:** Berl. Handels-Ges.; **Berlin, Düsseldorf, Hagen:** Commerz- u. Privat-Bank u. Fil.

## Beteiligungen:

Die Ges. ist beteiligt mit 100% des Kap. von 150000 RM bei der H. D. Eichelberg & Co., G. m. b. H. in Iserlohn (Metallwaren u. Armaturen; Grundbesitz ca. 4500 qm).

# Statistische Angaben:

Aktienkapital: 10 850 000 RM in 35 000 St.-A. zu 300 RM u. 14 000 Vorz.-A. zu 25 RM. Die Vorz.-A. erhalten bis 6% Vorz.-Div. mit Nachz.-R., können zu 112% eingelöst werden u. sind bei der Liqu. vor den St.-A. bevorrechtigt.

Vorkriegskapital: 9 000 000 M.

Urspr. 9 000 000 M. Dazu von 1920—1923 noch 40 000 000 M.— Lt. G.-V. v. 27./1. 1925 Kap.-Umstell. von 49 000 000 M auf 10 850 000 RM durch Herabsetz. der St.-u. Vorz.-A. von 1000 M auf 300 u. 25 RM.

1927 1931\* Kurs: 1928 1929 1930 1932 Höchster 201,50 186,50 189,50 167 79,75 % 125 Niedrigster 155,25 143 52 % 68 % Letzter 173,50 185 148 114,75 94

Eingeführt an der Berliner Börse durch die Berliner Handels-Ges. am 15./6. 1905 zu 185 %.

Dividenden: 1926 27 27/28 28 29 29/20 20/21 81/82 Stamm-Aktien 11 12 12 0% 10 Vorzugs-Aktien 6 6 6 6 6

Angest. u. Arb. 1928/29—1930/31: 1830, 1580, 1365.

### Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Anlaga Vannei	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlage-Vermögen: Grundstücke Wohngebäude Fabrikgebäude Maschinen und Anlagen Werkzeuge Inventar	750 000	3 612 830 2 132 472 228 173	3 344 181 2 327 719 183 439	3 108 721 2 240 131 151 426	227 441 500 732 1 516 635 2 470 175 491 000 114 850	227 441 475 696 1 440 803 2 252 174 475 000 91 880
Beteiligung Umlaufsvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Halbfertige Erzeugnisse Fertigwaren Aufwertungshypothek	153 834	154 260 2 860 195	151 960 2 449 921	150 015 1 959 780	150 005 2 004 183	156 139 698 687 929 676 321 126
Forderungen aus Warenlief, u. Leistungen Forderungen an abhängige Gesellschaften Bankguthaben Wechsel	2 602 829	7 461 100	8 368 839	8 223 094	7 122 049	1 676 1 012 399 789 362 4 591 776
Wertpapiere	103 677 111 965 29 705 7 500	478 704 52 661 29 762 —	428 632 57 490 11 877	419 014 142 994 11 639	410 522 98 351 16 919	110 257 120 791 <sup>1</sup> ) 28 336 (47 000)
Summa	14 118 513	17 010 162	17 324 060	16 406 818	15 122 863	13 723 220